

Asbest-Anzeige (unternehmensbezogen)

Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheits-
schutz und technische Sicherheit Berlin
- Referat III E -
Turmstraße 21
10559 Berlin

per Fax an	(030) 9028 - 8033
	oder
per E-Mail an	bau@lagetsi.berlin.de

14.11.2018
aktuelles Datum

Anzeigende Firma

Name:	Sicherheitsfutzzy Schadstoff- und Asbestsanierung GmbH	Telefon:	+49 (30) 666 22 735
Straße:	Lichtenrader Damm 33 b	Fax:	+49 (30) 66 86 90 43
PLZ, Ort:	12305 Berlin	Mobil:	+49 (171) 311 10 86
Ansprechpartner:	Herr Bernhard Sorgatz	E-Mail:	info@sorgatz.info
Zuständige Berufsgenossenschaft: BG Bau			

Angaben zum Personal im Unternehmen: Aufsichtsführender, Vertreter und Gerätesachkundiger

Name, Vorname	Qualifikation:
Bernhard Sorgatz	Anlage 3
	bitte ergänzen
	bitte ergänzen

Wenn Platz nicht ausreichend, bitte Liste beifügen!

Asbestprodukte/Tätigkeiten

<input checked="" type="checkbox"/>	Asbestzementplatten im Außenbereich nach Nummer 2.10 (3) TRGS 519 (maximal 100 m ² pro Baustelle)
<input checked="" type="checkbox"/>	Instandhaltung nach Nummer 17 TRGS 519 (zum Beispiel AZ Rohr bei Schadensfall oder anderes)
<input checked="" type="checkbox"/>	Emissionsarmes Verfahren
Nummer und Titel des angewendeten Verfahrens BT 11 nach DGUV Information 201-012 (ehemals BGI 664)	
Genauere Bezeichnung der Asbestprodukte Asbestzement Rohrleitungen, Wellasbest Dachplatten, Asbest Wandplatten und Asbestschiefer Ziegel	

Folgende Unterlagen liegen auf der Baustelle zur Einsicht bereit:

<input checked="" type="checkbox"/>	Betriebsanweisung nach GefStoffV
<input checked="" type="checkbox"/>	Dokumentation der Unterweisung nach GefStoffV
<input checked="" type="checkbox"/>	Ergebnisse der arbeitsmedizinischen Vorsorge (in Kopie)
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachkundenachweis des Aufsichtsführenden
<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeitsplan
<input type="checkbox"/>	Zulassungsbescheid nach GefStoffV (falls erforderlich)
<input checked="" type="checkbox"/>	Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung (§ 6 ArbSchG in Verbindung mit § 7 GefStoffV)
<input type="checkbox"/>	Mess- und Analyseergebnisse

Beschreibung der verwendeten PSA:

Schutzanzug (Typ, Kategorie) Kategorie III, TYP 5 + 6 +
Atemschutz (Atemanschluss, zum Beispiel Voll- oder Halbmaske, Filtertyp): Filterierende Halbmasken mindestens FFFP 2 Halbmaske mit Atemschutzventil P3
Handschuhe (Kategorie, Art) Arbeitshandschuhe Einweg, Möbelleder teilverledert
sonstige verwendete PSA (falls erforderlich, zum Beispiel Helm, Schutzbrillen, Gesichtsschirme ...) Schutzschuhe S3, Schutzbrille, Helm

Beschreibung aller angewendeten Arbeitsverfahren, der Arbeitsschritte und der Verkehrs- und Transportwege

(Bitte ausführlich, es ist genug Platz vorhanden! Das Layout passt sich an. Der Arbeitsplan kann formlos als Anlage angefügt werden.):

Beschreibung der Arbeitsschritte und Tätigkeiten (Was wird wo wie gemacht?) unter Nennung der verwendeten technischen Arbeitsmittel: 1. Für die Demontage und Entsorgung von Asbestzementrohrleitung. Bei der Demontage werden die Rohrleitungen befeuchtet und mit der Rohrkacke getrennt. Unter der Kette wird ein nasser Lappen gelegt um eventuell freigesetzte Fasern beim Trennen auf zu fangen. Da wo es möglich ist werden die Rohre aus den Muffen gezogen oder an den Rapid Schellen gelöst. Die Rohre werden sofort verpackt und für den Transport bereit gelegt. 2. Für die Demontage und Entsorgung von Asbestzementplatten. Bei der Demontage von Wandverkleidungen werden die Halteschrauben gelöst, hierbei verwenden wir eine Absaugeinrichtung die wir über die Schraube legen um den beim lösen durch die Reibung an den Platten freiwerdenden Asbeststäube sofort mit dem K 1 Sauger aufzunehmen. Die Platten werden dann in Folien verpackt und in einen verschließbaren Container zur Abholung bereitgestellt. Nach dem Entfernen der Platten wird die Unterkonstruktion mit einem K 1 Sauger gereinigt. Bei der Dacheindeckung wird das gleiche Verfahren benutzt. Zusätzlich werden noch Laufbohlen (mindestens 50 cm breit und 4 cm stark) verlegt (Lastverteilung) um ein Durchtreten zu vermeiden. Weitere Schutzmaßnahmen sind der Anseilschutz und geeigneter Absturzschutz.

- an örtliche Rahmenbedingungen angepasste Arbeitsplan auf der Baustelle
- siehe BT-Verfahren:

Transport-/ Verkehrswege (Wie gelangt das Material in den Abfallcontainer, wie die Beschäftigten in den Arbeitsbereich?): Über das Treppenhaus oder Fahrstuhl wird das Material mit einer Sackkarre abtransportiert. Über eine Schleuse kommen die Mitarbeiter in den Arbeitsbereich.
Absturzsicherung (Wenn nötig, wie wird sie realisiert?): An entsprechenden Haltepunkten
Schwarz-Weiß-Anlage (Wo und wie werden Pausenraum / Sanitärbereich realisiert?): In der Wohnung befinden ,sich weitere Räume und ein Badezimmer
Staubsauger (Typ, Kategorie bzw. Filterklasse): Industriesauger mit H-Filter
Abschottungsmaßnahmen (falls erforderlich, wie werden sie realisiert?): Folien Abschottung, wenn kein abgeschlossener Raum

- Eine Sichtkontrolle wird nach den Arbeiten vorgenommen
- Gefährdungsbeurteilung gemäß § 6 GefStoffV wird durchgeführt.
- Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt wird bei der Gefährdungsbeurteilung hinzugezogen.

Erinnerung: Ergänzende Anzeige zu Zeit und Ort, an denen die Arbeiten durchgeführt werden.

Berlin 14.11.2018
Ort Datum

Bernhard Sorgatz

Unterschrift/Name des Absendenden
Sicherheitsfutz

Mitteilung an die BG abgeschickt am:

14.11.2018 **Schadstoff- und Asbestsanierung GmbH**
Lichtenrader Damm 33b, 12305 Berlin
Mail: info@sorgatz.info
Tel: 0171 - 311 10 86